

# BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.

"Wir fördern kreative Stadtentwicklung"

## Wettbewerbsbeitrag ZP3: "Halle 2025 - Zukunft ohne Hochstraße"

**Teilnehmer-Team: Simon Hänsel, Kai Sternberg (Fachhochschule Münster, Fachbereich Architektur)**

**Der Beitrag wird auf Beschluss der Jury mit dem "Zukunftspreis" und einem Preisgeld von 1000 Euro ausgezeichnet**

### Bewertung durch die Jury:

Die Arbeit zeichnet sich dadurch aus, dass der Stadtraum der Hochstrasse mit seinen Vor- und Nachteilen detailliert aufbereitet wird, um daraus letztlich das Konzept zu entwickeln. Die Hochstrasse ist danach das zentrale Problem für die Stadtstruktur und –entwicklung. Als Stichworte seien genannt bauliche Barriere, Altlast, Störfaktor, Umweltbelastung. Mit dem Bau der Hochstrasse sind folglich auch erhebliche Planungslücken im sonstigen Verkehrserschließungssystem entstanden, die für die Entwicklung der Stadt mit negativen Folgen verbunden sind.

Daraus folgt, dass ein Konzept für die Entwicklung von Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, des Stadtraumes und des Verkehrs erforderlich ist. Die Autoren versuchen mit diesem Einstieg einen ganzheitlichen und gut nachvollziehbaren Ansatz zu entwickeln, der auch Realisierungschancen hat.

So soll durch Schließung der Lücken im Verkehrssystem durch Schaffung zusätzlicher Verbindungen im Bereich Eislebener Str., B80, B91 und L 50 ein Doppelringssystem (Innenstadtring und zweiter Ring mit Saaleübergang) geschaffen werden, durch das alle Stadtteile miteinander verbunden sind. Ergänzend dazu soll der ÖPNV ertüchtigt werden, um das Verkehrsaufkommen des MIV zu verringern.

Durch den Abriss der Hochstrasse ergeben sich neue Chancen wie die Schaffung eines Boulevards, die Herstellung von Verbindungen der verschiedenen Plätze und Räume, neue Aufenthaltsqualitäten und die Verknüpfung mit den Grünräumen der Saale.

Auch die Entwicklungsmöglichkeiten der Stadträume neben der Hochstrasse wie Franckesche Stiftungen, Neuer Moritzzwinger, Quartier am Steg und Glauchau sind kurz und präzise beschrieben worden.

Die Arbeit ist in sich schlüssig, hat einen ganzheitlichen Ansatz, ist in den Folgerungen gut abgeleitet und stellt eine Option für eine Realisierung dar.

<b>1. Vorsitzender:</b> Dr. Jens Holger Göttner	<b>Post:</b> c/o Ungefug Ellen-Weber-Str. 19 D-06120 Halle an der Saale	<b>Kommunikation:</b> Fon: 0345-2091-343 Fax: 0345-2091-345 Funk: 0160-90703930 Mail: info@hochstrasse-halle.de www. hochstrasse-halle.de	<b>Bankverbindung:</b> <u>Volksbank Halle</u> BLZ 800 937 84 Konto 1118455
<b>Leitung Beirat:</b> Prof. Dr. Erdmuthe Fikentscher	<b>Vereinsregister Nr.:</b> VR 951 Amtsgericht Stendal		
<b>Arbeitsgruppe Stadt- und Verkehrsentwicklung</b> <b>Sprecher:</b> Ingo Kautz <b>Stv. Sprecher:</b> Dieter Lehmann	<b>Steuernummer:</b> 111/140/04199 Finanzamt Halle-Nord		